

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Aufgabenprofil:

- Auswertung von Regieanweisungen und Arbeitsaufträgen
- Planung und Betreuung des technischen Ablaufs einer Veranstaltung
- Aufbau und Einrichten von Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen und Bedienen der Schalt- und Mischpultanlagen oder Nebelmaschinen bei Veranstaltungen
- Dokumentation des Veranstaltungsablaufes
- Transport von Geräten und Anlagen
- Fehlersuche, Reparatur und Wartung von bild- und tontechnischen Anlagen
- Beurteilen der Sicherheit gemäß Unfallverhütungsvorschriften und Versammlungsstättenverordnung

Anforderungsprofil:

- guter Realschulabschluss
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Kreativität und Organisationsgeschick
- Sorgfalt und Kommunikationsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Flexibilität
- Zielstrebigkeit
- Teamfähigkeit
- soziale Kompetenzen
- Belastbarkeit
- interkulturelle Kompetenzen

Organisation der Ausbildung:

- Praktische Ausbildung im Verbund:
 - Universitätsstadt Marburg, Erwin-Piscator-Haus
 - Hessisches Landestheater
 - Praktikum
- Theoretische Ausbildung:
 - Oskar-von-Miller-Schule in Kassel (Blockunterricht)
- Prüfungen:
 - Zwischenprüfung nach der Hälfte der Ausbildungszeit
 - Abschlussprüfung zum Ende der Ausbildungszeit
- Dauer der Ausbildung:
 - in der Regel 3 Jahre
 - Beginn zum 01.08., 15.08. oder 01.09. eines Jahres
- Arbeitszeit und Vergütung:
 - 39 Stunden/ Woche
 - Ausbildungsvergütung nach TVAöD (Tarifvertrag für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes)
- Ausbildungsrhythmus:
 - jährlich

WWW.MARBURG.DE/AUSBILDUNG

